



## Verhalten bei Mängeln

Die Gabelstaplerfahrer/innen haben bei Mängeln, die die Sicherheit beeinflussen, das FFZ unverzüglich stillzusetzen. Das heißt Last absetzen, Motor abstellen, vor unbefugter Benutzung sichern.

Anschließend ist der/die Vorgesetzte zu informieren.

Der/die Vorgesetzte veranlasst die Reparatur des FFZ.

ID 063751

2



## Welche Prüfungen sind an FFZ durchzuführen?

**Durch Vorgesetzten:** Veranlassung der regelmäßigen Prüfung nach DGUV Vorschrift 68 und nach Gefährdungsbeurteilung in regelmäßigen Abständen (Herstellerangaben beachten)

**Durch Staplerfahrer/in:** tägliche Einsatzprüfung

Zu den befähigten Personen zählen z. B.  
Werkstattmeister oder Monteure der Hersteller.

ID 063752

3



## Prüfnachweis

Über die wiederkehrenden Prüfungen ist ein Prüfnachweis zu führen, z. B. in Form eines Prüfbuches.

Im Prüfnachweis muss enthalten sein:

- Datum und Umfang der Prüfung
- Ergebnis der Prüfung mit Angabe der Mängel
- Angabe über notwendige Nachprüfungen
- Beurteilung, ob dem Weiterbetrieb Bedenken entgegenstehen
- Name und Anschrift des Prüfers / der Prüferin
- Vermerk über die Beseitigung der Mängel

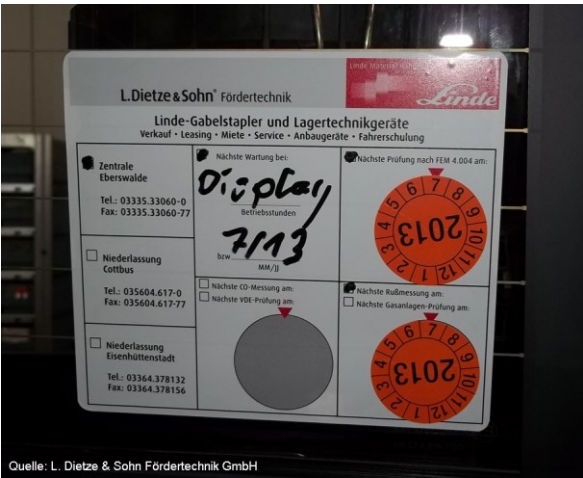


ID 062534

4



## Prüfplakette



Quelle: L. Dietze & Sohn Fördertechnik GmbH

ID 005476

5

## Tägliche Einsatzprüfung

- Ist vom Fahrer vor Einsatzbeginn nach den Vorgaben in der Betriebsanleitung durchzuführen.
- Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen (z. B. verbogene Gabelzinke), Stapler nicht in Betrieb setzen und Mängel dem/der Unternehmer/in oder dem/der Vorgesetzten melden.
- Mängel nur durch fachkundige Personen, wie z. B. Monteure der Hersteller, beseitigen lassen.

ID 062529

6

## Tägliche Einsatzprüfung

- unwirksame Betriebs- und Feststellbremse
- schadhafte Reifen bzw. fehlerhafter Luftdruck
- nicht ausreichend und gleichmäßig gespannte Hubketten
- ausgeschlagene und verformte Gabelzinkenaufhängungen
- defekte Sicherung der Gabelzinken gegen Herausheben und Verschieben



ID 062530

7

## Tägliche Einsatzprüfung

- Leckagen in der Hydraulik  
(z. B. Schläuche, Hubzylinder, Neigezylinder, ...)
- Schäden an den Gabelzinken  
(verbogen, Risse, stark abgeschliffen)
- Risse an tragenden Teilen (z. B. Hubmast)



**Hydraulikleck**

ID 062531